

Der Bürgermeister
der Stadt Markkleeberg.

Markkleeberg, am 3. Oktober 1935.

Pol.

An

den Herrn Amtshauptmann

zu Leipzig

zur Weiterleitung an den Herrn Kreishauptmann

zu Leipzig.

Abgefertigt
3. OKT. 1935

Auf die Verordnung des Staatsministers des Innern vom 3.9.1935 - V e: 34250/91 - betr. Judenkartei, wird angezeigt, daß im Stadtgebiete Markkleeberg jüdische Organisationen nicht bestehen.

1.) Unser Tennisklub "Rot-Weiß", eine jüdische Organisation, hat wohl sein Klubhaus und seine Spielplätze hier selbst. Die Vereinsleitung des Tennisklubs aber hat ihren Sitz in der Stadt Leipzig, wo die Mitgliederliste vom Polizeipräsidium eingefordert worden ist. Das Polizeipräsidium hat durch Fernsprecher die Erfassung des Tennisklubs "Rot-Weiß" auch bestätigt.

Der Bürgermeister.

K/M.

Anbei: 1. Mitgliederliste
in 4 Exemplaren!

-4. OKT. 1935

-4. Okt. 1935

Quelle: Sächsisches Staatsarchiv, StA-L, 20611, Stadt Markkleeberg, Nr. 1518/1